

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Die Arbeitslosenquote sank im August auf 2,3%

Solothurn, 8. September 2014 – Im August 2014 sank die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 27 auf 3'359 (Vormonat 3'386) Personen. Die Arbeitslosenquote sank von 2,4% auf 2,3% (CH: 3,0%). Die Zahl der Stellensuchenden lag bei 5'340 (Vormonat 5'511) und war damit um 171 Personen tiefer als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote sank dadurch von 3,8% auf 3,7% (CH: 4,2%). Das zaghafte Wachstum in Europa und die geopolitische Lage sorgt für Unsicherheit. Der Rückgang der Arbeitslosenzahlen ist daher sehr positiv zu werten.

Regionen

Die Stellensuchendenquote in der Region Solothurn sank von 3,7% auf 3,6%. Die Region zählte Ende August 1'855 Stellensuchende, 49 Personen weniger als im Vormonat. In der Region Grenchen reduzierte sich die Quote von 5,3% auf 5,1%, dies bei einer Abnahme von 30 Personen. Die Quote im Schwarzbubenland fiel von 3,0% auf 2,9%, es waren 26 Stellensuchende weniger. Mit 60 Personen weniger schloss die Region Olten den Monat August ab. Die Quote sank von 4,0% auf 3,9%. In der Region Thal nahm die Quote von 3,6% auf 3,5% ab. Hier waren sechs Personen weniger als im Vormonat bei den Regionalen Vermittlungszentren RAV registriert.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 2'866 (Vormonat 2'965) Männer als stellensuchend registriert, 99 Personen weniger als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 3'104 Männer. 2'474 Frauen (Vormonat 2'546) waren im August 2014 auf Stellensu-

che. Dies ist eine Abnahme von 72 Personen. Im Vorjahresmonat waren es 2'722 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 46,3% (Vorjahresmonat 46,7%).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer nahm im Berichtsmonat von 3'177 auf 3'060 Personen ab. Dies sind 117 Stellensuchende weniger. Ende August 2014 waren 2'280 Ausländer (Vormonat 2'334) als stellensuchend registriert, 54 Personen weniger. Der Ausländeranteil stieg gegenüber dem Vormonat von 42,4% auf 42,7% (Vorjahresmonat 42,9%).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden stieg um 33 Personen auf 255 Personen, womit sich die Quote von 2,8% auf 3,2% erhöhte. Die Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen zählte 18 Stellensuchende weniger. Die Quote sank von 4,8% auf 4,6%. Die Quote der 25- bis 29-jährigen fiel von 5,8% auf 5,7%. Jene der 30- bis 39-jährigen sank um 0,2 Prozentpunkte auf 4,4%. Dies bei 63 Stellensuchenden weniger. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen reduzierte sich von 3,0% auf 2,8% und zählte 43 Personen weniger. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen nahm die Quote von 3,4% auf 3,2% ab. Die Zahl der registrierten Stellensuchenden nahm dabei um 56 Personen ab. In der Gruppe der über 60-jährigen waren fünf Stellensuchende weniger und die Quote verharrte bei 3,7%.

Aussteuerungen

Im Verlauf des Monats Juni 2014 haben 96 Personen (Vormonat 99 Personen) ihr Recht auf Taggelder ausgeschöpft oder ihr Anspruch auf Arbeitslosentag-gelder ist nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen. Eine neue Rahmenfrist konnte nicht eröffnet werden. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen wurde. Im Vorjahresmonat wurden 95 Personen ausgesteuert.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Gegenüber dem Vormonat veränderte sich die Zahl der Zugänge von 812 auf 713 Stellensuchende. Gleichzeitig nahm die Zahl der Abgänge von 848 auf 879 Personen zu. Ende Monat waren 238 offene Stellen gemeldet.

Im Berichtsmonat waren 1'254 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'282) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden erhöhte sich von 23,3% auf 23,5%.

Hinweis: Die Quote wird auf der Basis der Erwerbspersonen aus der Volkszählung 2010 berechnet.